

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Büch,
Friedrich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr.: 717

~~1AR(RSHA) 1224/64~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pb 151

It. Mitteilung des LKA Saarland - KJ I/c - wurde B. von der
StA Kiel, 2 Js 615/61, als Zeuge gesucht.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15.10.63

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Friedrich B u c h
Place of birth: _____
Date of birth: 25.4.03 Hennweiler / Saar 1211809
Occupation: _____
Present address: _____
Other information: _____

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	✓	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	✓	___
4. SS Officers	✓	___	10. EWZ	___	___	16.	___	___
5. RUSHA	✓	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSMA 1942: PS, II C 2, Burgstraße 26
1943: PS, Amt VI

1) Autobiographie ausgew. - Fotokop. ausgef. -

2) Tel. Buch RSHH 1942 - 44 1163

3) Aufnahme v. 9. 1. 62 Kiel

V
10 30 / 10. 63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 1485368 Vor- und Zuname *Arnich Frick*

• *25.7.13* *Mensweiler*
Wohnung Ort

Beruf *Pol. Hauptk.* Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1.3.33.

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung *Berlin* *A. H. 2* *Königsstr. 34/5*
Ortsgr. *Berlin* Gau *Berlin*

Braunes Haus *12.41/2* *Ⓢ*

Wohnung *Bln: Johannisthal, Kreis. Wilhelmstr.*

Ortsgr. Braunes Haus Gau *R. d.*

Wohnung

Ortsgr. Gau

Berlin ab

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'aml.		Dienststellung	von	bis	h'aml.	
U' Stuf.	21.6.44	R. Si. H. Amt	21.6.44-			Eintritt in die SS: 385 374					
O' Stuf.						Eintritt in die Partei: 1.3.33 1 485 368					
						Friedrich Büch					
						Größe: 172	Geburtsort: Hensweiler/Saar				
						SS-3.A. Winkelträger:	SA-Sportabzeichen br. Olympia 3. Kl.				
						Coburger Abzeichen	Reitersportabzeichen Fahrabzeichen				
						Blutorden Gold. HJ-Abzeichen	Reichsportabzeichen D. L. R. G.				
						Gold. Parteiabzeichen Gaukreuzzeichen	SS-Leistungsabzeichen				
						Totenkopfcng	D. A. d. NSDAP.				
						Ehrendegen					
						Jullechter					

Zivilstrafen:	Familienstand: V.H. 25.5.35	Beruf: Kfm. August. erleert	Pol. Ob. Sekr. lebt	Parteitätigkeit:
Ehefrau: Else Gnyl 17.2.13 Stolp./Pom. Mädchenname Geburtstag und -ort	Arbeitgeber:			
Parteienoffizier: Tätigkeit in Partei: M.S.F.	Volkshochschule 1. Kl. Fach- od. Gew.-Schule Handelschule *	Höhere Schule Technikum Hochschule		
SS-Strafen: Streng. Kerker	Religion: 99% R. A.	Sprachen:		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie):
Kinder: M. 1.12.33 4. 2. 5. 3. 6.	W. 1.12.34 4. 2. 5. 3. 6.	Führerschleife:		
Nationalpol. Erziehungsanstalt für Kinder:	Ahnennachweis:	Lebensboten:		

Freikorps: von bis
Stahlhelm:
Jungdo:
hJ:
SA:
SA-Ref.
NSKK:
NSDF:
Ordensburgen:
Arbeitsdienst:

Heerarmee:
Front:
Dienstgrad:
Gefangenschaft:
Orden und Ehrenzeichen: *Pol. D.A. Stufe*
Verw.-Abzeichen:
Kriegsbeschädigt %:

Auslandstätigkeit:

Deutsche Kolonien:

Befond. sportl. Leistungen:

W-Schulen: von bis
Tölz
Braunschweig
Berne
Forst
Bernau
Dachau

Reichswehr:
Polizei: *17.4.25 - 17.4.37*
Dienstgrad:

Aufmärtche:

Reichsheer:
Dienstgrad

R. u. G. = Fragebogen

(Von Frauen sinngemäß auszufüllen.)

Name und Vorname des H.-Angehörigen, der für sich oder seine Braut oder Ehefrau den Fragebogen einreicht:

Dienstgrad: H.-Nr.

Eip. Nr.

Name (leserlich schreiben): Büch, Frinkopf,

in H seit Dienstgrad: H.-Einheit:

in SA von bis in H von bis

Mitglieds-Nummer in Partei: 1485368 in H:

geb. am 25. 7. 1903 zu Heinsweiler Kreis: Saarbrücken

Land: im Hufe Rind jetzt Alter: 35 Glaubensbekenntnis: ev.

Jetziger Wohnort: Berlin 134 Wohnung: Lützenfeldstr. 31

Beruf und Berufsstellung: Pol.-Liniendienst

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? Nein!

Liegt Berufswechsel vor? Nein!

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnung):

T.-A.-Führerschein

Staatsangehörigkeit: Einbürgerungsfähig

Ehrenamtliche Tätigkeit:

Dienst im alten Heer: Truppe von bis

Freikorps von bis

Reichswehr von bis

Schutzpolizei . . . ja von 17. 4. 25 bis 16. 4. 37

Neue Wehrmacht von bis

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: bis; verwundet: Nein!

Orden und Ehrenabzeichen, einschl. Rettungsmedaillen: Leistungsbewertung = Feinmünzengsammlung

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden - seit wann): wid. seit 25. 5. 35

Welcher Konfession ist der Antragsteller? ev. die zukünftige Braut (Ehefrau)? ev.
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja - nein.

Hat neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung stattgefunden? Ja - nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? ev.

Ist Ehestands-Darlehen beantragt worden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

Wann wurde der Antrag gestellt?

Wurde das Ehestands-Darlehen bewilligt? Ja - nein.

Soll das Ehestands-Darlehen beantragt werden? Ja - nein.

Bei welcher Behörde (genaue Anschrift)?

St. r. a. n. d.

Lebenslauf:

(Ausführlich und eigenhändig mit Tinte geschrieben.)

Am 25. Juli 1903 wurde ich als Sohn des Hrn. -
Obersekretärs v. R. Adolph von Büsch und dessen ver-
storbenen Ehefrau Helene geb. Klein ev. Religion
zu Heinsweiler Köb. Saarbrücken geboren. Von meinem
6. - 14. Lebensjahre besuchte ich die hiesige Volksschule.
Auf meine Schulzeitplanung abfolgte ich
in Saarbrücken eine kaufmännische Lehrzeit.
Im Jahre 1918 trat ich als kaufmännischer
Lehrling bei dem Röchling'schen Eisen- u. Stahlwerk
in Völklingen - Vorwerk ein, wo ich auf Ab-
lösung eines 3-jährigen Lehrges als kaufmännischer
Angestellter tätig war.

Seit ich Lust und Liebe zum Polizeibeamtensein
wurde ich am 17. 4. 1925 als Polizeivormann in
Brandenburg a. d. H. eingestellt. Im Jahre 1926
erfolgte meine Beförderung zum Polizei-Unters-
wachtmeister unter gleichzeitiger Versetzung zum
Kreispolizei Berlin. Meine Beförderung zum
Polizei-Unterswachtmeister erfolgte im Jahre 1930.

Auf 3-jährigen Lauf der Polizeibeamtenschaft
legte ich 1934 die Abprüfung für den 1. mit Ge-
folge ab. Am 1. 4. 1935 wurde ich zum Oberwacht-
meister d. 1. befördert. Seit 1. 3. 1933 verheiratet
mit Frau v. R. v. W. Prof. v. R. bin ich seit 25. 5. 35
mit sechs Kindern. Am 1. 10. 1937 wurde
ich beim Preussischen Staatspolizeiamt als Polizei-
Lehrbeauftragter ^{a. F.} einberufen und wurde abgelehnt
Für den 1. 10. 1938 eingestellt.

Adolph Büsch

Seite 1

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Deftrant

Raum zum Aufleben der Lichtbilder.



Nr. 2 Name des leiblichen Vaters: Birch Vorname: Wilhelm
 Beruf: Wass. Fabrikant Jüngeres Alter: 65 Sterbealter:
 Todesursache:
 Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 3 Geburtsname der Mutter: Klein Vorname: Margaretha
 Jüngeres Alter: Sterbealter: 26
 Todesursache: Wassersucht
 Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 4 Großvater väterl. Name: Birch Vorname: Joseph, Peter
 Beruf: Arbeiter Jüngeres Alter: 1 Sterbealter: 67
 Todesursache: Altersschwäche
 Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 5 Großmutter väterl. Name: Birch Vorname: Luisa
 Jüngeres Alter: Sterbealter: 79
 Todesursache: Altersschwäche
 Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

Nr. 6 Großvater mütterl. Name: Klein Vorname: Wilhelm
 Beruf: Lehrer Jüngeres Alter: Sterbealter: 47
 Todesursache: } unbekannt
 Ueberstandene Krankheiten:

Nr. 7 Großmutter mütterl. Name: Altpeter Vorname: Luise
 Jüngeres Alter: Sterbealter: 62
 Todesursache: Altersschwäche
 Ueberstandene Krankheiten: unbekannt

- a) Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe.
- b) Ich bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der H nach sich ziehen.

Berlin 134, den 1939
Ort Datum

Ernst Birch
 Unterschrift

Die Unterschrift der zukünftigen Ehefrau bezieht sich nur auf Punkt a

S e i t e n b

**Der Reichsorganisationsleiter
der NSDAP.**
Hauptorganisationsamt
München 33



Ortsgruppe *Heidenhaff* Nr. *VII*
Kreis Nr. *VII*
Gau *Landin* Nr.

Fragebogen
für Parteimitglieder
Stand 1. Juli 1939

Parteistatistische Erhebung 1939

Block *2*
Zelle *20*

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <i>Büsch</i>	2. Vorname: <i>Friedrich</i>	3. Geburtsdatum: <i>25.7.1903</i>
4. Wohnort: <i>Berlin 134</i>	5. Straße, Platz usw. Nr.: <i>Lindenfeldstr. 3</i>	6. Familienstand: <input type="checkbox"/> verheiratet, <input type="checkbox"/> ledig, <input type="checkbox"/> verwitwet, <input type="checkbox"/> geschieden, <input type="checkbox"/> national lebend (Nichtzutreffendes streichen)
7. Anzahl der lebend. Kinder: <i>2</i> , davon unter 18 Jahren <i>2</i> . Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!	8. Sind Sie: <input type="checkbox"/> gottgläubig, <input type="checkbox"/> evangelisch, <input type="checkbox"/> katholisch, <input type="checkbox"/> Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, <input type="checkbox"/> staatenlos? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)	
9. Parteieintritt am: <i>1.3.1933</i>	10. Mitgliedsnummer: <i>1485368</i>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht Gau Ehrenzeichen!) <input checked="" type="checkbox"/> ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? <input checked="" type="checkbox"/> ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)

B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptamtlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

		Hauptamtlich			
1. Handarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		a Handwerker	<input type="checkbox"/>
2. Angestellter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		b Kaufmann	<input type="checkbox"/>
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer <input type="checkbox"/>	b übrige Beamte <input checked="" type="checkbox"/>		c Bauer, Landwirt Pächter	<input type="checkbox"/>
			4. Selbstständig	d Freier Beruf	<input type="checkbox"/>
				5. Selbständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)	<input type="checkbox"/>
				6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen	<input type="checkbox"/>
				6. a) Hausfrau	<input type="checkbox"/>

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I		II		III		IV	
Mitglied	darin führend tätig	Mitglied	darin führend tätig	Mitglied	darin führend tätig	Mitglied	darin führend tätig
1 SA	<input type="checkbox"/>	9 NS.-Frauenshaft	<input type="checkbox"/>	19 NS.-Kriegsopferversorgung	<input type="checkbox"/>	29 Rotes Kreuz	<input type="checkbox"/>
2 <i>M</i>	<input type="checkbox"/>	10 Deutsch. Frauenwerk	<input type="checkbox"/>	20 NS.-Bund D. Technik	<input type="checkbox"/>	30 Feuerschutzpolizei	<input type="checkbox"/>
3 NSKK	<input type="checkbox"/>	11 NSD.-Studentenbund	<input type="checkbox"/>	21 Reichsnährstand	<input type="checkbox"/>	31 NS.-Reichskriegerbd.	<input type="checkbox"/>
4 NSFK	<input type="checkbox"/>	12 NSD.-Dozentenbund	<input type="checkbox"/>	22 Reichsluftschutzbund	<input type="checkbox"/>	32 Berufsverbände	<input type="checkbox"/>
5 HJ	<input type="checkbox"/>	13 Deutsche Arbeitsfront	<input type="checkbox"/>	23 NS.-Reichsbund für Leibesübungen	<input type="checkbox"/>	33 Sängerbund (Gesangvereine)	<input type="checkbox"/>
6 BDM	<input type="checkbox"/>	14 NS.-Volkswohlfahrt <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	24 NS.-Altherrenbund d. D. Studenten	<input type="checkbox"/>	34 Reichskulturkammer	<input type="checkbox"/>
7 JV	<input type="checkbox"/>	15 NSD.-Ärztebund	<input type="checkbox"/>	25 Reichsb.d. Kinderreich.	<input type="checkbox"/>	35 Konfessionell. Vereine	<input type="checkbox"/>
8 JM	<input type="checkbox"/>	16 NS.-Rechtswahrerbnd.	<input type="checkbox"/>	26 Volksbd. f. d. Deutschland i. Ausland	<input type="checkbox"/>	36 Sonstige Vereine	<input type="checkbox"/>
		17 Reichsbd. d. D. Beamt. <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27 Kolonialbund <input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
		18 NS.-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	28 Technische Nothilfe	<input type="checkbox"/>		

170 E
VI.39 7000000

D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauenssch., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauensschaft, Walteren, Walterinnen oder Warten!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortsverwaltung DAF, Kreisfrauenschaftsleitung, Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.):

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockobmann):

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwarter, Blockleiter):

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?
Hauptamtlich — ehrenamtlich
(Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt ja — nein (Nichtzutreffendes streichen)	Wenn nein, in welcher	
	a	Ortsgruppe: (Ortsverwaltung)
	b	Kreisleitung: (Kreisverwaltung)
	c	Gauleitung: (Gauverwaltung)

E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:
(Zutreffendes ankreuzen)

		a	b
		braun	grau
1	Stiefel (schwarz)	<input checked="" type="checkbox"/>	
2	Schuhe und Gamaschen	<input checked="" type="checkbox"/>	
3	Diensthose (hellbraun)	<input checked="" type="checkbox"/>	
4	Dienstbluse (hellbraun)	<input checked="" type="checkbox"/>	
5	Dienstrock (hellbraun)	<input checked="" type="checkbox"/>	
6	Dienstmantel	<input checked="" type="checkbox"/>	
7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV	<input checked="" type="checkbox"/>	
8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)	<input checked="" type="checkbox"/>	
9	Pistole PPK. mit Tasche	<input checked="" type="checkbox"/>	
10	Kochgeschirr	<input checked="" type="checkbox"/>	
11	Brotbeutel und Feldflasche	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
12	Tornister	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
13	Zeltbahn		

F Sportabzeichen

(Zutreffendes ankreuzen)

1	SA-Sportabzeichen (Wehrsportabzeichen)	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Reichssportabzeichen	<input type="checkbox"/>

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Berlin 034 den 3. Juli 1939

Ernst Bück
Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft: den.....1939 <i>Hentler</i> Unterschrift	Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung: den.....1939 Unterschrift	Raum für weitere Bearbeitungsvermerke
---	--	---------------------------------------

1 AR (RSHA) 1224/ 64

V.

1. Vermerk

B ü c h gehörte lt. Tel. Verz. des RSHA von 1942 dem Ref. II C 2 (Versorgung und sächliche Kosten) und 1943 dem Amt VI (Ausland) an. Im Januar 1945 war er Leiter des Ausweichlagers Buttstädt lt. A I d -11-.

^{und Mitglied des R+As}
B ü c h soll ~~verstorben~~ sein. Näheres ist nicht bekannt.

✓

2. Als AR-Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. B ü c h keine belastenden Tatsachen ergeben, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 11. Dez. 1964

zu 2) ost

14. Dez. 1964

He

Vfg.

Zentrale Stelle
26. JUNI 1969
Ludwigsburg

Chul

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Staatsanwalt Winter

714 Ludwigsburg
Schorndorfer Straße 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR 1310/63) - zur gefälligen
Kenntnisnahme und Rückgabe nach Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 24. JUNI 1969
Turmstraße 91

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage

Ester Staatsanwalt

2. 2 Monate.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 1. 8. 69

Rehinder,

ESTA.

2. Hier austragen.